

Stiftung Universität Hildesheim



Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen Bachelor und Master





Inhalt

1. Mit Bachelor- und Masterstudium ins Lehramt
 - 1.1 Erster Schritt >> 2-Fächer-Bachelorstudiengang
 - 1.2 Zweiter Schritt >> Master of Education
 - 1.3 Dritter Schritt >> Vorbereitungsdienst
 - 1.4 Erweiterungsstudium >> Ein zusätzliches Fach studieren
2. Erfolgsmodell Hildesheimer Lehramtsstudium
3. Bewerbung & Zulassung
4. Beratung & Service
5. Glossar

Willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an der Stiftung Universität Hildesheim interessieren!
 Als Profilduniversität mit derzeit über 7.000 Studierenden bieten wir Studiengänge in den Bereichen Bildungs- und Kulturwissenschaften, Sprach-, Informations- und Naturwissenschaften.

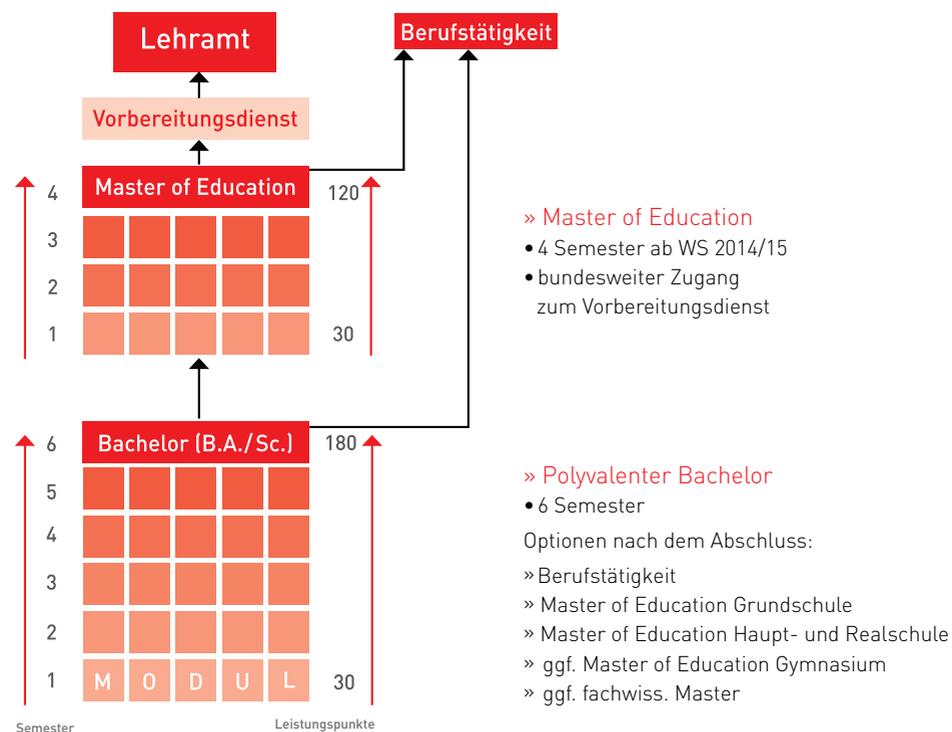
Eine besonders enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis zeichnet die akademische Ausbildung an der niedersächsischen Stiftungsuniversität aus. Sie profitieren dabei von einer einzigartigen Vernetzung der Universität Hildesheim mit regionalen, überregionalen und internationalen Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur.

Studieren in Hildesheim bedeutet zudem Lernen in persönlicher Atmosphäre. Die überschaubare Größe der Universität ermöglicht eine individuelle Betreuung und erleichtert Ihnen die Orientierung im Studienalltag.

Bei Fragen rund ums Studium hilft Ihnen die Zentrale Studienberatung gerne weiter. Die Kontaktadressen finden Sie am Ende der Broschüre. Sie sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen des Schnupperstudienangebots »Studium Live« sowie durch die jährlich stattfindende Infowoche für Studieninteressierte einen persönlichen Eindruck vom Studium in Hildesheim und dem Studienalltag zu machen. Termine und Hinweise finden Sie unter www.uni-hildesheim.de.

1. Mit Bachelor- und Masterstudium ins Lehramt

Die Universität Hildesheim bietet ein Studium für das Grund-, Haupt- und Realschullehramt an. Dieses umfasst ein Bachelorstudium von 6 Semestern sowie ein anschließendes Masterstudium von 4 Semestern. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums beenden Sie die Ausbildung zum Lehramt mit dem 12-monatigen Vorbereitungsdienst (sog. Referendariat):



Im ersten Studienabschnitt während des Bachelorstudiums haben Sie die Möglichkeit, Ihre Berufsorientierung „Lehramt“ zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern. So können Sie, sollten Sie sich im Verlauf des Bachelorstudiums gegen die Lehramtsoption entscheiden, in eine Studi-

envariante des 2-Fächer-Bachelors wechseln und damit andere Berufsfelder – außerhalb des Lehramtes – erschließen.

Folgende Studienvarianten werden derzeit an der Universität Hildesheim angeboten: **Angewandte Mathematik und Informatik**; **English Applied Linguistics**; **Sport, Gesundheit & Leistung** sowie **Umweltsicherung**.

1.1 Erster Schritt >>

Polyvalenter 2-Fächer-Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption

Studienabschluss: Bachelor of Arts (B.A.) oder Bachelor of Science (B.Sc.) – je nach Wahl des Erstfachs

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Der Studiengang umfasst das Studium zweier Hauptfächer (Erst- und Zweitfach), bei deren Wahl es je nach Schulstufenschwerpunkt bestimmte Kombinationsmöglichkeiten gibt (s. S. 5). Dazu kommt der sogenannte **Professionalisierungsbereich** mit den Pflichtfächern **Pädagogik** und **Psychologie**. Zusätzlich belegen Sie ein **Wahlpflichtfach** und den Bereich **Schlüsselkompetenzen**.

Die Studienstruktur im Bachelorstudiengang ist modular aufgebaut, d.h. thematisch zusammengehörige Lehrveranstaltungen bilden Module mit klar definierten Lernzielen. Prüfungen erfolgen studienbegleitend zum Ende des Semesters oder eines Studienjahres. Für die erbrachten Module erhalten Sie je nach Arbeitsaufwand sogenannte Leistungspunkte (LP). Um Ihr Studium erfolgreich mit dem Bachelor of Arts/Bachelor of Science abzuschließen, benötigen Sie insgesamt 180 Leistungspunkte.

Aufbau des Studiengangs im Überblick



Hauptfächer (Erst¹- und Zweitfach)

- **Schwerpunkt Grundschule**
Für den Schwerpunkt Grundschullehramt müssen Sie eines der beiden Unterrichtsfächer aus den Fächern *Deutsch, Englisch oder Mathematik* wählen.
- **Schwerpunkt Haupt- oder Realschule**
Für den Schwerpunkt Haupt- und Realschullehramt müssen Sie eines der beiden Unterrichtsfächer aus den Fächern *Chemie, Deutsch, Englisch, Kunst, Mathematik, Musik oder Physik* wählen.

Das zweite Fach können Sie beliebig aus unserem Studienfachangebot kombinieren.

Das Fächerangebot der Universität Hildesheim von A bis Z:

| | | |
|---------------|-----------------|----------------|
| Biologie | Geschichte | Physik |
| Chemie | Informatik | Politik |
| Deutsch | Kath. Theologie | Sachunterricht |
| Englisch | Kunst | Sport |
| Ev. Theologie | Mathematik | Technik |
| Geographie | Musik | Wirtschaft |

Professionalisierungsbereich

Der Professionalisierungsbereich umfasst folgende Ausbildungsfelder:



Hinweis zu den Wahlpflichtfächern:
Sie wählen Philosophie **oder** Politikwissenschaft **oder** Soziologie im

Umfang von 12 LP + Schlüsselkompetenzen im Umfang von 3 LP.

¹ Im Erstfach wird die Bachelorarbeit geschrieben. Die Wahl des Faches ist ausschlaggebend dafür, ob das Studium mit dem Bachelor of Arts (B.A.) oder Bachelor of Science (B.Sc.) abschließt. Die Festlegung auf Erst- und Zweitfach wird erst mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit getroffen.



Bachelorarbeit

Mit der Bachelorarbeit, die Sie in einem der beiden Hauptfächer (Erstfach) schreiben, schließen Sie Ihr Studium ab.

1.2 Zweiter Schritt >> Master of Education

Studienabschluss: Master of Education (M.Ed.)

Studienbeginn: jeweils zum Sommer- und Wintersemester

Regelstudienzeit: 4 Semester

Nach dem Abschluss des Bachelorstudiums können Sie ein lehrerbezogenes Masterstudium (Master of Education) entweder mit dem Schulstufenschwerpunkt Grundschule oder Haupt- und Realschule anschließen. Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums ist die Voraussetzung für den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat) und damit zum Lehrer_innenberuf.

Reform der Lehramtsausbildung: „GHR 300“

„GHR 300“ steht für eine universitäre Ausbildung von Grund- (G), Haupt- (H) und Realschullehrkräften (R) in künftig insgesamt 10 statt – wie bisher – 8 Semestern. Bachelor- und Master-Studium zusammen haben nun einen Umfang von insgesamt 300 Leistungspunkten.

Das vom nds. Landtag beschlossene Reformprojekt GHR 300 geht über eine reine Verlängerung des Studiums weit hinaus. Neue Studienelemente, insbesondere die Praxisphase mit integriertem Praxisblock und das Projektband, zielen zum einen auf eine stärkere Verzahnung von wissenschaftlicher Theorie und schulischer Praxis ab und bieten zum anderen mehr Raum für forschendes Lernen.

Die Lehramtsausbildung im Rahmen von GHR 300 geht zum Wintersemester 2014/15 an den Start. Studierende, die ihr Bachelor-Studium im Wintersemester 2011/12 aufgenommen haben, werden ihr Studium nach dem neuen Konzept und mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern fortsetzen.

Aufbau des Studiengangs im Überblick

| Studieninhalte | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester |
|--------------------------|--|--------------|--|-------------|
| Praxisphase 30 LP | Vorbereitung | Praxisblock | Nachbereitung Projektbericht | |
| Projektband 15 LP | Vorbereitung | Durchführung | Präsentation Bericht | |
| Weitere Module, 49 LP | 1. und 2. Unterrichtsfach, Berufswissenschaften, Inklusion, Optionalbereich | | | |
| Mastermodul 26 LP | | | Abschlussarbeit, Masterseminar, Prüfung | |

Die Praxisphase

Die Praxisphase besteht aus universitären Lehrveranstaltungen und aus dem Praxisblock, der sich beginnend im Februar über 18 Schulwochen erstreckt. Während des Praxisblocks sind Studierende an drei Tagen in der Woche in der Schule und werden in jedem der beiden Unterrichtsfächer von einer Fachlehrkraft begleitet (sogenannte Tandemlehre). Universitäre Begleitveranstaltungen und Vor-Ort-Besuche der Lehrtandems geben ihnen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu reflektieren.

Das Projektband

Das Projektband ermöglicht den Lehramtsstudierenden sich von Beginn ihres Masterstudiums an mit einer wissenschaftlichen Fragestellung kontinuierlich auseinanderzusetzen und Methodenkenntnisse zu vertiefen. Ziel ist es, das Projekt während des Praxisblocks in der Schule durchzuführen. Die Masterarbeit kann an das Projekt anknüpfen.

Berufswissenschaften und Schlüsselkompetenzen

Fachwissenschaftliche, fachdidaktische, pädagogische und psychologische Lehrveranstaltungen sowie ein Optionalbereich zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen runden das Curriculum der beiden Masterstudiengänge ab.

Abschlussmodul / Masterarbeit

Mit der Masterarbeit schließen Sie Ihr Studium ab.



1.3 Dritter Schritt >> Vorbereitungsdienst

Der Vorbereitungsdienst in Niedersachsen findet an den Studienseminaren sowie an den Ausbildungsschulen statt und dauert 18 Monate. Erst mit der vollständigen Ableistung des Vorbereitungsdienstes und dem Ablegen der Staatsprüfung wird die Laufbahnbefähigung erworben. Die Laufbahnbefähigung für ein Lehramt ist die Berufszugangsberechtigung, d.h., erst damit ist eine Bewerbung um Einstellung in den Schuldienst möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Landesschulbehörde und das niedersächsische Kultusministerium:

www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de

www.mk-niedersachsen.de

1.4 Erweiterungsstudium >> Ein zusätzliches Unterrichtsfach studieren

Studienabschluss: Zertifikat ergänzend zum Master of Education (M.Ed.)

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester

Es besteht an der Universität Hildesheim die Möglichkeit parallel zum oder im Anschluss an das Studium ein weiteres Unterrichtsfach zu studieren. Das Erweiterungsstudium hat einen Umfang von 67 Leistungspunkten – 57 Leistungspunkte aus dem Bachelor- und 10 Leistungspunkte aus dem Masterstudiengang.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis von mind. 60 Leistungspunkten im Polyvalenten Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption
- Für das gewünschte Fach müssen nach Abschluss des regulären Zulassungsverfahrens freie Studienplätze vorhanden sein

2. Erfolgsmodell Hildesheimer Lehramtsstudium

Lehramt studieren – und ab dem ersten Semester schulpraktische Erfahrungen sammeln. An der Universität Hildesheim sind Theorie und Praxis im Studium eng verbunden. Das sogenannte „Hildesheimer Modell“ wurde mehrfach als hervorragend bewertet und ist bundesweit einzigartig.

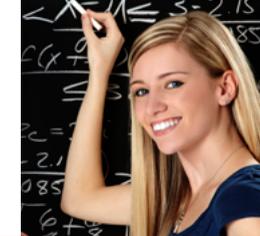
Bereits im Bachelorstudium verbringen Lehramtsstudierende der Universität Hildesheim im Rahmen der Schulpraktischen Studien (SPS) einmal wöchentlich den Vormittag in einer Schule, um erste Unterrichtsanalysen und -versuche zu unternehmen. Weitere Praxisphasen ziehen sich wie ein roter Faden durch das Bachelor- und Masterstudium. So verbringen Hildesheimer Lehramtsstudierende einen großen Teil ihrer Studienzeiten bereits in ihrem künftigen Arbeitsumfeld – dem Klassenzimmer. Ein weiterer Schwerpunkt der Lehramtsausbildung liegt in den Bereichen Heterogenität und Unterricht, Deutsch als Zweitsprache, interkulturelle Kompetenz und individuelle Förderung.

Studierende berichten über ihren Weg zum „Traumberuf“ Lehrer_in
Student Hamza Siala studiert im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang die Fächer Englisch und Sport. So erlebt er das Lehramtsstudium an der Universität Hildesheim:



„Der Praxisanteil ist an der Uni Hildesheim höher als an jeder anderen Universität. Ich habe im ersten Studienjahr sehr viel dazugelernt, sitze jeden Freitag im Klassenzimmer einer Grundschule und beobachte Unterricht in der zweiten Klasse. Ich verfolge, wie Schule aus der Sicht der Lehrkräfte abläuft, beobachte mal einzelne Schüler_innen und ein andermal die Interaktionen zwischen Lehrkraft und Schüler_innen.“

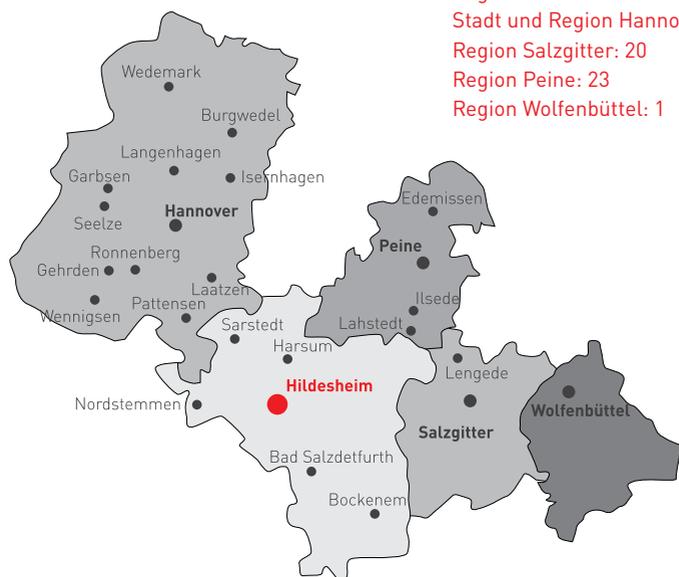
Diese Erfahrungen bestätigen und verstärken meinen Berufswunsch Lehrer zu werden. Die Kinder freuen sich riesig, wenn sie uns Studierende sehen. Diese Rückmeldungen motivieren mich enorm. Und ich merke, der Beruf scheint zu mir zu passen.“



Partnerschulen

Mehr als 220 Schulen der Region öffnen ihre Türen für Lehramtsstudierende der Universität Hildesheim und ermöglichen, in und an der Praxis zu lernen.

Region Hildesheim: 69
Stadt und Region Hannover: 117
Region Salzgitter: 20
Region Peine: 23
Region Wolfenbüttel: 1



3. Bewerbung & Zulassung

Zugangsvoraussetzungen für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang:

- Allgemeine Hochschulreife o. als gleichwertig anerkannter Abschluss
- In den Fächern **Sport**, **Kunst** und **Musik**: bestandene Eignungsprüfung

Bewerbung und Zulassung für das 1. Fachsemester:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, d.h. Sie müssen sich bei der Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Dies ist ab Anfang Juni über das **Online-Bewerbungsportal** möglich. Die Bewerbungsfrist für einen Studienplatz endet am **15. Juli** eines Jahres (Ausschlussfrist). Weitere Informationen sowie den Link zum Online-Bewerbungsportal finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/bewerbung.

Eignungsprüfung für die Fächer Sport, Kunst und Musik

Für die Fächer **Sport**, **Kunst** und **Musik** müssen Sie zusätzlich eine **Eignungsprüfung** ablegen. Um an der Prüfung teilnehmen zu können, müssen Sie sich vorab zu bestimmten Fristen online anmelden. Das **Online-Portal** zur Anmeldung wird ab **Anfang März freigeschaltet** und ist unter www.uni-hildesheim.de/eignungspruefung zu erreichen.

Studieren ohne Abitur

Auch ohne das Abitur haben Sie in Niedersachsen die Möglichkeit ein Studium aufzunehmen. Je nachdem welche persönliche Vorbildung Sie mitbringen – entweder schulisch (z. B. durch Berufsfachschule) oder beruflich (z.B. Meisterprüfung) – können Sie sich um einen Studienplatz an der Universität Hildesheim bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab dazu unter www.uni-hildesheim.de/zsb (-> Vor dem Studium -> Studieren ohne Abitur) oder kontaktieren Sie die Infoline unter infoline@uni-hildesheim.de bzw. 05121 883 55555.



4. Beratung & Service

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung ist die Beratungs- und Serviceeinrichtung der Universität Hildesheim. Sie berät Studieninteressierte, Studierende und Absolventinnen und Absolventen zu allgemeinen Fragen rund um Wahl und Durchführung eines Studiums.

Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon: 05121 883-55555 (Infoline)

Mail: infoline@uni-hildesheim.de

Die aktuellen Sprechzeiten und weitere Informationen rund um das Studium finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/zsb

Adresse:

Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

Die ZSB befindet sich am Universitätsplatz 1 im »Forum«.

CeLeB (Centrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung)

Geschäftsstelle Koordinierung Lehramt

Geschäftsstellenleitung: Dr. Dörthe Buchhester

Geschäftsführung: Birgit Nolte

Sachbearbeitung: Caroline Geburek

Fon: 0 51 21 - 883 90142 oder - 883 92306

Mail: koordla@uni-hildesheim.de

Fachschaft

Kontakt zu Studierenden des Studiengangs finden Sie über die entsprechende Fachschaft: Fachschaft für integriertes Lehramt (FSIL)
www.fsil.de.vu, Mail: fsil@uni-hildesheim.de

International Office

Mehr als 140 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Zudem finden Sie in der Infothek des International Office ein breites Angebot an Informationsmaterialien. Das Team unterstützt auch ausländische Studierende und Austauschstudierende. Um ihnen den Einstieg in Hildesheim zu erleichtern bietet das International Office ein spezielles Betreuungsprogramm an.

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter:
www.uni-hildesheim.de/io

Studienfinanzierung – vielfältige Unterstützung für Studierende

Ein Studium eröffnet viele Chancen, ist aber auch mit Kosten verbunden. Die Universität fördert mit dem Deutschlandstipendium und im Minerva-Kolleg besonders leistungsstarke Studierende. Darüber hinaus vergibt sie das Lore-Auerbach-Stipendium an Studierende, die sich auch ehrenamtlich engagieren.

Der **Sozialfonds** der Universität Hildesheim unterstützt Studierende, die aufgrund akuter finanzieller Notlagen nicht mehr in der Lage sind, ihr Studium fortzuführen oder zu beenden.

www.uni-hildesheim.de/studienfinanzierung

Handicampus –

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit an der Stiftung Universität Hildesheim

www.uni-hildesheim.de/?id=handicampus

5. Glossar

Allgemeine Hochschulreife: Diese Qualifikation berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen der BRD. Die Allgemeine Hochschulreife wird entweder mit dem Abitur, einem als gleichwertig angesehenen beruflichen Abschluss (z. B. Meister/in oder staatl. geprüfter Techniker/in) oder mit Abschluss eines Studiums an einer Fachhochschule erlangt.

Bachelor: Der Bachelor ist ein akademischer Grad, der von Hochschulen nach dem erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums verliehen wird. Der Bachelor of Arts (B.A.) ist dabei die Bezeichnung in den Geisteswissenschaften, Bachelor of Science (B.Sc.) in den Naturwissenschaften. Nach Abschluss des Bachelorstudiums ist entweder ein direkter Einstieg ins Berufsleben oder aber die Fortführung des Studiums in einem Masterstudiengang möglich.

Fachbereich: Hochschulen gliedern sich in Fachbereiche (oder auch Fakultäten), die Lehre und Forschung für verschiedene, inhaltlich verwandte Studienfächer organisieren und ordnen.

Fachschaft: Alle Studierenden eines Studiengangs bilden die Fachschaft. Dieser Begriff wird jedoch auch häufig abkürzend für die gewählte Vertretung der Studierenden eines Studiengangs verwendet (korrekte Bezeichnung wäre Fachschaftsrat).

Immatrikulation: Die Immatrikulation (= Einschreibung) ist die formale Aufnahme als Studierender an der Hochschule. Für zulassungsbeschränkte Studiengänge ist dafür ein Zulassungsbescheid nötig, der erst nach der erfolgreichen Bewerbung erteilt werden kann.

Lehrveranstaltung: Darunter fallen alle Unterrichtsveranstaltungen einer Hochschule wie z. B. Vorlesungen, Seminare, Übungen.

Leistungspunkte: Jeder Lehrveranstaltung eines bestimmten Studiengangs und den im Studium zu erbringenden Leistungen (Referat, Hausarbeit, Klausur etc.) wird eine bestimmte Anzahl an Punkten zugeteilt, die bei erfolgreichem Abschluss eines Moduls angerechnet werden. Zum erfolgreichen Abschluss eines Bachelorstudiums werden insgesamt

180 Leistungspunkte benötigt. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden.

Modul: Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen, die ein gemeinsames Teilgebiet eines Studiengangs behandeln. Jeder Bestandteil eines Moduls – dazu gehören auch mündliche oder schriftliche »Modulabschlussprüfungen« – wird mit Leistungspunkten gewichtet.

Professionalisierungsbereich: Hier werden wesentliche Fertigkeiten und Kenntnisse für die spätere Berufsorientierung vermittelt.

Semester: Der Begriff bezeichnet das akademische Studienhalbjahr. Das Studienjahr (»akademisches Jahr«) wird üblicherweise in ein Wintersemester (Oktober bis März) und ein Sommersemester (April bis September) aufgeteilt. Das Semester umfasst jeweils die Vorlesungs- und die vorlesungsfreie Zeit.

Vorlesungsverzeichnis: Dieses Verzeichnis enthält das gesamte Lehrveranstaltungsangebot der Hochschule eines Semesters. Sie können es online einsehen (<https://lsf.uni-hildesheim.de/>) oder als Druckausgabe erwerben.

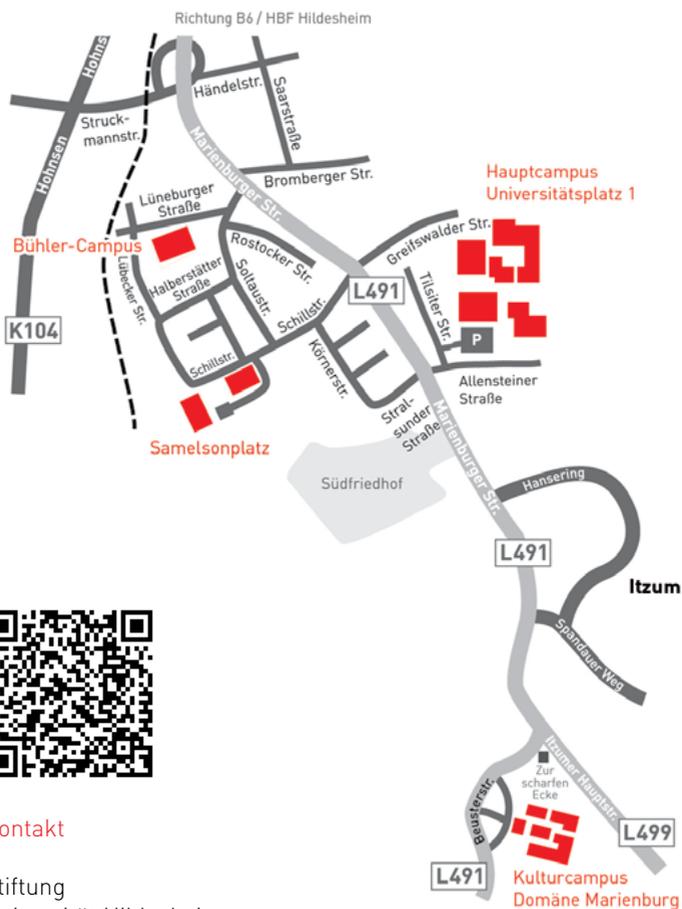
Redaktion und Gestaltung: Britta Lehardt, Zentrale Studienberatung (ZSB)
Layout: Büro von F, Dr. Ulrike Franzki
Fotos: Titelbild: contrastwerkstatt/fotolia.com; Titel und Rücken: urbancow/istockphoto.com; Seite 2,3: Universität Hildesheim; Seite 4,5: sajola/photocase.com; Seite 6,7: Wavebreakmedia/fotolia.com; Seite 8,9: Mr. Nico/photocase.com; Seite 10,11: skodonnell/istockphoto.com; Seite 12,13: Andreas Hartmann; Seite 14, 15: Gerti G./photocase.com
Stand: November 2014
- Änderungen vorbehalten -

© 2012

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



2003



Kontakt

Stiftung
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31 141 Hildesheim

Fon: 05121 883-55555 (Infoline)
Mail: infoline@uni-hildesheim.de